

KEIN RAUM FÜR RASSISMUS UND SOZIALE AUSGRENZUNG!

17.-19.AUGUST 2012

PRO DEUTSCHLAND DIE TOUR VERMASSELN!

„Pro Deutschland die Tour vermasseln!“

Kein Raum für Rassismus und soziale Ausgrenzung!

„Wir bekämpfen Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem, egal wo, wann oder unter welchem Deckmantel er in Erscheinung tritt. Dazu kündigen wir Proteste gegen die von den Rassisten der Partei „Pro-Deutschland“ unter „Wochenende der Superlative“ geplanten Provokationen für den 18./19. August in Berlin vor muslimischen Einrichtungen, selbstbestimmten Wohnprojekten sowie dem Rathaus Kreuzberg als Symbol antirassistischer Proteste an. Parallel dazu unterstützen wir die Mobilisierung zum Festival gegen Rassismus am selben Wochenende, um zu dem den gesamtgesellschaftlichen Kontext von Rassismus hervorzuheben.“

„Wir, ein kurzfristiger Zusammenschluss aus antifaschistischen und antirassistischen Gruppierungen, Vereinen und Organisationen, Gewerkschafts- und Parteistrukturen sowie Einzelpersonen wollen diese Provokationen geistiger Brandstifter_innen nicht hinnehmen. Uns verbindet der Wille Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Hetze gegen Muslim_innen, Homo- und Transphobie, Sexismus und sozialer Ausgrenzung die Stirn zu bieten. Egal, wer sie transportiert! Dazu müssen wir nicht immer zu allem die gleichen Positionen teilen oder in den Lösungswegen oder Aktionsformen einig sein. Darüber diskutieren wir weiter aber ohne uns von Nazis und Rassist_innen Ort und Zeitpunkt oder gar die Inhalte und deren Ausrichtung vorschreiben zu lassen. Gesamtgesellschaftliche und soziale Probleme lassen sich nicht mit rassistisch oder sozialchauvinistisch motivierten Einstellungs- bzw.

Argumentationsmustern diskutieren bzw. lösen. Das betrifft auch Diskussionen mit Bezug auf die Religion und/oder Lebensweisen sowie den sozialen Status von Menschen. Hier ist eine Debatte auf Augenhöhe notwendig, die auf gleichberechtigter und selbstbestimmter Grundlage erfolgt und eine solidarische Gesellschaft ermöglicht. Einer Spaltung und Entsolidarisierung der Menschen erteilen wir eine Absage.“

Wir rufen deshalb zu Gegenprotesten auf und laden alle ein, das Festival gegen Rassismus vom 17. Bis 19. August auf dem Blücherplatz in Berlin-Kreuzberg zu besuchen.

GEBT IHNEN NICHT DIE RÄUME, DIE SIE HABEN WOLLEN! IHRE FREIHEIT IST NICHT UNSERE!

Was ist geplant?

„Pro Deutschland“ kündigt für den 18. August ab 10.00 Uhr eine Pressekonferenz und die Eröffnung einer zweitägigen „Karikaturenausstellung“ an. Schon hier wollen wir den „Pro-Deutschen“ die Tour vermasseln. An selbigem Ort zum gleichen Zeitpunkt wird eine Protestkundgebung angemeldet sein und eine zweitägige antirassistische Stadtrundfahrt mit Bus beginnen. In diesem Bus wird eine eigene mobile Karikaturenausstellung zu „Nazis, Rassisten und die Pro-Deutschen“ eröffnet werden. Wer sich noch daran beteiligen möchte, schickt bitte seine Karikaturen bis zum 14. August an: Pro.D_Tour.vermasseln@gmx.net.

KEIN RAUM FÜR RASSISMUS UND SOZIALE AUSGRENZUNG!

17.-19.AUGUST 2012

PRO DEUTSCHLAND DIE TOUR VERMASSELN!

Weitere Zwischenstopps sind für den:

18. August Start um 10.00 Uhr Pressekonferenz und Eröffnung der „Karikaturenausstellung“ von Pro D, um 12.00 Uhr bei der As-Sahaba-Moschee im Wedding, um 14.00 Uhr beider Al-Nur-Moschee in Neukölln und um 16.00 Uhr in der Flughafenstraße/Ecke Herrmannstraße in Neukölln geplant.

19. August Start um 11.00 Uhr vor dem Rathaus Kreuzberg, dann vor dem Köpi, Köpenicker Straße 137, in der Revaler Straße Höhe Nr. 12/13, Liebigstraße/ Ecke Rigaer Straße sowie vor dem Haus Ernst-Reuter-Platz 2 vorgesehen.

Flexibilität und Spontanität sind entscheidend: Die Plätze im Bus sind begrenzt und die Haltestellen stehen noch nicht alle im Detail fest. Kommt mit allen fahrbaren Untersätzen, die Euch zur Verfügung stehen! Für alle von „Pro Deutschland“ anvisierten Orte werden regionale Strukturen Kundgebungen anmelden. An beiden Tagen wird die antirassistische Stadtrundfahrt am Blücherplatz beim Festival gegen Rassismus enden.

Achtung! Es kann zu kurzfristigen Veränderungen in Ablauf bzw. Reihenfolge kommen.

Aktuelle Entwicklungen und Ortsveränderungen erfahrt Ihr über:

Mail: Pro.D_Tour.vermasseln@gmx.net

Webseite: <http://prodeutschlandtourvermasseln.blogspot.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/ProDeutschlandDieTourVermasseln>

Twitter: <https://twitter.com/nowildersberlin>

Hinweis: <http://festivalgegenrassismus.wordpress.com/>